



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Duisburg, 20. Januar 2018

Füchse Duisburg werden für tolles Spiel nicht belohnt

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Denkbar knappe 7:6 Niederlage nach Verlängerung bei den Hannover Scorpions. Duisburg zeigt zwei Drittel lang das beste Spiel der Saison. Am Ende verspielen die Füchse eine Drei-Tore-Führung!

Einen Auftakt nach Maß hatten die Füchse Duisburg in Hannover. Schon in Minute eins klingelte es im Kasten von Linda. Schmitz bekommt die Scheibe an der blauen Linie und schlenzt den Puck auf das Tor. Berzins fälscht noch ab, langes Eck und drin ist der Fisch! Das 1:0 für die Duisburger, die gleich weiter munter nach vorne spielen. Zwingende Chancen gab es zwar noch nicht, aber die Scorpions wirkten ein wenig geschockt und brauchten etwas Zeit, um ins Spiel zu kommen. Die größte Chance hatte Bombis, der aber einen Querpass nicht erreichen kann. In der neunten Spielminute dann Bully vor dem Duisburger Tor. Schmid gewinnt das Bully für Hannover. Nidderly reagiert am schnellsten, läuft von links auf das Tor zu, zieht auf die andere Seite hinüber und Mathis macht den Schritt mit. Nidderly im Stile eines Torjägers spielt Mathis die Scheibe durch die Beine – 1:1. Nach dem Ausgleich entwickelt sich ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Duisburg hält gut mit, ist phasenweise sogar spielbestimmend. Füchse Verteidiger Cespiva macht sein bestes Spiel im Duisburg-Trikot. In der 19. Minute macht er aber seinen einzigen Fehler. Als letzter Mann verkantet er beim Scating in der Rückwärtsbewegung und verliert die Scheibe an der eigenen blauen Linie. Koziol nimmt den Puck auf, fährt alleine auf Mathis zu und lässt ihm keine Chance mit einem trockenen Handgelenkschuss. Mit der knappen 2:1 Führung gehen die Teams in die erste Drittelpause.

Was jetzt im zweiten Drittel passierte war das mit Abstand Stärkste, was Duisburg in dieser Saison bislang geboten hat! Schnell, zielstrebig und effektiv spielten die Füchse Duisburg die Hannover Scorpions in eigener Halle an die Wand. Ziolkowski zieht in der 24. Minute von der blauen Linie ab. Habermann nimmt den Nachschuss und gleicht für Duisburg aus. Bully im Mittelkreis. Barta gewinnt das Bully, Verelst übernimmt, Doppelpass mit Barta und zehn Sekunden nach dem Ausgleich gehen die Füchse in Führung. Drei Minuten später steht Ziolkowski wieder an der blauen Linie. Diesmal hämmert er die Scheibe in den Winkel und es steht 4:2 für Duisburg. Erneut nur eine Minute später haben die Füchse eine 3auf2 – Situation. Walch sieht Krämer in der Mitte und „Coco“ mit Direktabnahme unhaltbar für Linda zum 5:2 für die Füchse. Linda gibt danach mehrfach Zeichen zu seinem Trainer, dass er runter möchte. Doch Scorpions Coach Dieter Reiss wechselt seinen Torhüter nicht aus. Schade für Duisburg, denn Linda hält beim Stande von 5:4 für Duisburg einen eigentlich unhaltbaren Schuss von Grözinger aus zwei Metern Entfernung! Minuten später setzt Nägele noch ein Zeichen. Budd geht ihn von hinten an und der Duisburger Verteidiger lässt sich das nicht gefallen. Die Boxeinlage geht klar nach Punkten an Nägele. Beide Kontrahenten dürfen für 2+2+10 Minuten auf die Strafbank. Kurz vor dem Ende des zweiten Drittels hat Duisburg doppelte Überzahl. Hätte, wenn und aber – Duisburg verpasst das 6:2. Mit der Drei-Tore-Führung gehen die Mannschaften in die Kabine.

Gleich zu Beginn des letzten Spielabschnitts sind es noch 30 Sekunden Überzahl für Duisburg. Grözinger legt Krämer auf und auch er, wie kurz danach Beck, können, ja müssen das sechste Duisburger Tor machen. Stattdessen übersteht Hannover das Unterzahlspiel und bekommt das Momentum zurück. In der 46. Minute bremst Lehmann in einen Querpass hinein. Von seinem Schlittschuh geht die Scheibe ins Tor. Keine aktive Kick-Bewegung, alles regulär und die Scorpions verkürzen auf 5:3! Die Gastgeber werfen jetzt alles nach vorne. In der 54. Minute belohnt ihr Top-Torjäger Schmid



präsentiert von

SCHNEIDER*Feel the emotion*

die Bemühungen. Hannover kommt auf 5:4 heran. Noch genug Zeit. Auch für Duisburg. Dann die oben erwähnte Monsterchance von Grözinger und die Weltklasseparade von Linda. Statt 6:4 für Duisburg macht Bombis kurz danach das 5:5! Unfassbar, die Halle steht Kopf. Noch zwei Minuten zu spielen! Huebscher luchst Schütt wenige Meter vor dem Hannoveraner Tor die Scheibe ab, verlädt Linda und Duisburg geht erneut in Führung. Endlich der verdiente Sieg in Hannover? Sekunden nach dem Treffer für die Fuchse gibt es eine Strafe gegen Walch. Beim Versuch die Scheibe aus dem eigenen Drittel zu schlagen rutscht sein Schläger am Schläger seines Gegenspielers hoch und trifft diesen im Gesicht. Zwei Minuten Strafe wegen Spielens mit Hohem Stock. Hannover glaubt an sich, gibt weiter Vollgas! So dauert es nicht lange und die Scheibe fliegt mehrfach auf das Tor von Mathis. Der fischt viele Pucks raus, doch Lehmann schafft es dann in der 59. Spielminute Mathis zu überwinden. Wieder der Ausgleich, unfassbar. Duisburg verspielt eine Drei-Tore-Führung!

Es geht in die Verlängerung. Da haben beide Teams gute Chancen. In der dritten Minute der Verlängerung setzt sich Barta an der Bande durch. Zwei Duisburger laufen auf das Tor von Hannover zu, dann ein Pfiff! Strafe gegen Duisburg wegen Haltens. Mit 4gegen3 geht es weiter und Mathis ist wieder der Fels in der Brandung. Duisburg übersteht die Unterzahl, es sind nur noch wenige Sekunden zu spielen. Gerade als die Fuchse sich wieder sortieren wollen schlagen die Scorpions zu. Pantic setzt den entscheidenden Treffer zum 7:6 Erfolg nach Verlängerung. Eine bittere Niederlage für die Fuchse Duisburg, die eindeutig mehr verdient gehabt hätten.

In der Tabelle der Meisterrunde der Oberliga Nord bleiben die Duisburger Fünfter. Am nächsten Freitag geht es zu den Tilburg Trappers, ehe am Sonntag die Moskitos Essen in die KENSTON ARENA kommen.

Hannover Scorpions - Fuchse Duisburg 7 : 6 n.V. (2:1/0:4/4:1/1:0)

01. Minute - 0:1 Berzins (Schmitz/Habermann)
09. Minute - 1:1 Niddery (Schmid)
19. Minute - 2:1 Koziol
24. Minute - 2:2 Habermann (Ziolkowski)
25. Minute - 2:3 Barta (Verlst)
28. Minute - 2:4 Ziolkowski (Schmitz/Barta)
29. Minute - 2:5 Krämer (Walch/Verelst)
46. Minute - 3:5 Lehmann
54. Minute - 4:5 Schmid (Fischer/Bombis)
57. Minute - 5:5 Bombis
58. Minute - 5:6 Huebscher
59. Minute - 6:6 Lehmann (Pape/Bombis)
65. Minute - 7:6 Pantic

Zuschauer: 754



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Strafen: Hannover Scorpions 12 + 10 (Budd) - Fuchse Duisburg 10 + 10 (Nägele)

Aufstellung Fuchse: Christoph Mathis (Philip Lehr) – Mike Schmitz, Marius Nägele, David Cespiva, Yannis Walch, Thomas Ziolkowski, Aron Beally, Finn Walkowiak – Lars Grözinger, André Huebscher, Marco Habermann, Björn Barta, Viktor Beck, Armands Berzins, Jari Neugebauer, Sam Verelst, Cornelius Krämer, Dennis Gulda, Marco Clemens

- Ende -





präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Fuchse Duisburg“; inkl. der „KENSTON-ARENA“, Heimspielstätte der Fuchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).